

roßdorf

jetzt!

10 / 2022 Oktober

Herausgeber: Verein Gemeinsinn Nürtingen



BAR lud zum Thema E-Mobilität im Roßdorf ein **Noch viel Luft nach oben**

„Ich bin froh, dass ich im Moment kein neues Auto kaufen muss“, sagte Stadtwerke-Chef Volkmar Klausner, der auf Einladung des BAR (Bürgerversammlung Roßdorf) ins Gemeinschaftshaus gekommen war. Das Thema war die E-Mobilität, und der Satz Klausners machte das gegenwärtige Dilemma deutlich. BAR-Vorsitzender Dieter Harlos sagte denn auch gleich am Anfang, dass diese Veranstaltung erst der Einstieg in eine Reihe mehrerer Abende zu diesem Thema sein

kann. Einfache Lösungen wurden demgemäß von den beiden Stadtwerke-Mitarbeitern Michael Klesse und Wolfgang Maier auch nicht präsentiert.

Allerdings zeigten sie auf, wie die Elektromobilität im Roßdorf (und natürlich auch in anderen Stadtteilen) gefördert werden könnte. Gleich zu Anfang erläuterten sie einen Vorschlag, den sie aufgrund einer Anfrage eines Roßdorfers erarbeitet hatten. Der wollte wissen, was denn der Bau einer Ladesäule mit einem Leistungsbedarf von 300 kVA (Kilovoltampere) kosten würde. Das Ergebnis klingt ernüchternd: Mit 250.000 Euro müsse man schon rechnen, inklusive Trafostation, Wallbox und notwendig werdender Erdarbeiten.

Allerdings: Das sei eine – unrealistische – Einzellösung in der vom Antragssteller sehr hohe Anschlusswerte gefordert



wurden. Wenn sich zum Beispiel bei einer solchen Anlage 20 oder 30 Parteien beteiligen würden, käme man schon in einen finanzierbaren Bereich für realistische Anschlusswerte. Und

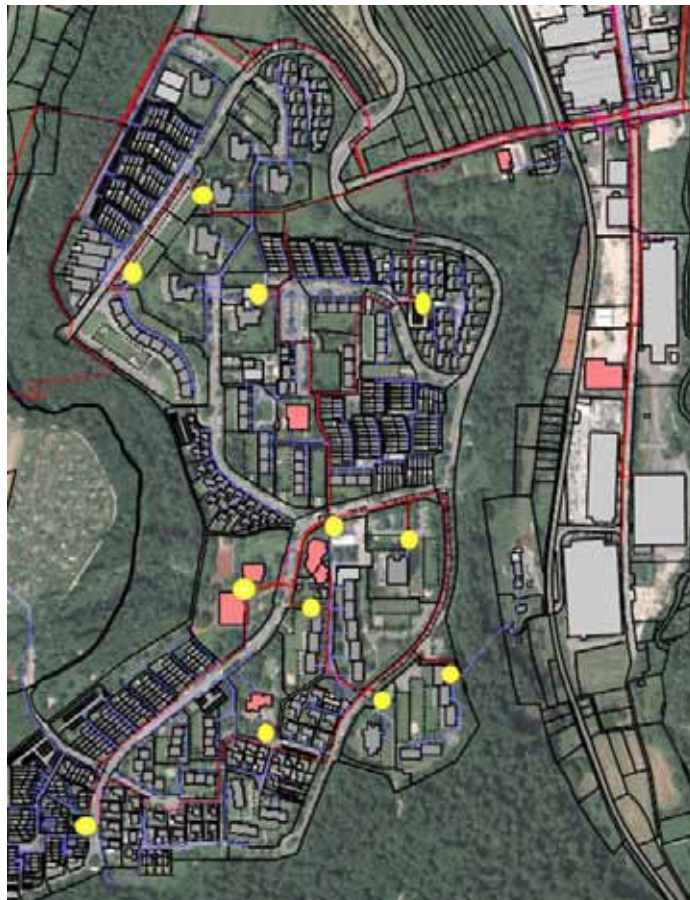
deshalb gingen die weiteren Vorschläge auch in diese Richtung: Bau von Ladesäulen durch eine Gemeinschaft, die entweder auf öffentlichem Grund und Boden oder auch auf privatem errichtet werden könnten. Dabei könnten (oder müssten) Zugangsbeschränkungen eingebaut werden, so dass die

Autobesitzer nur mit bestimmten Ladekarten Strom tanken könnten.

Während der Bau einer Wallbox an Einfamilienhäuser mit Stellplatz in der Regel kein Problem sei, sei es bei den Sammelgaragen, die im Roßdorf vorherrschend sind, schon schwieriger. Dort müssten sich die Wohnungs- oder/und Hausbesitzer einigen, um gemeinsam Ladesäulen zu installieren. Und dann müssten freilich auch geeignete Parkplätze vorhanden sein. Die Stadtwerke haben bereits 2013 eine erste Ladesäule vor der Stadtkirche gebaut, später folgten weitere,

so dass zurzeit in jedem Stadtteil zumindest eine Ladesäule (mit jeweils zwei Anschlüssen) zur Verfügung steht. Zur Finanzierung dieser Säulen gab es allerdings entsprechende Förderprogramme. Die sind jetzt ausgelaufen, und Nürtingen sei, so die Auskunft des zuständigen Amtes, bereits gut versorgt. Da schüttelten die Anwesenden doch die Köpfe.

Und über manche politische Entscheidungen in diesem Bereich wunderte sich auch Klausner. „Die Energiemärkte müssten neu erfunden werden“, forderte er und bemängelte die derzeitigen Regelungen, die bei einigen Kraftwerksbetreibern zu riesigen Gewinnen führten: „Die Regierung soll in den Energiemarkt eingreifen.“ Und er beklagte weiter, dass die derzeitigen Marktregeln mit extrem steigenden Strompreisen den Ausbau der E-Mobilität behinderten. Fortsetzung Seite 2



Verteilung der zwölf Trafostationen im Roßdorf. An diesen Stationen bzw. in ihrer Nähe könnten öffentliche Ladesäulen errichtet werden. Bild: swn



Michael Klesse (links) und Wolfgang Maier (mitte) erläuterten Möglichkeiten, die E-Mobilität im Roßdorf auszubauen. BAR-Vorsitzender Dieter Harlos begrüßte die Experten von den Stadtwerken.

Die Bereitschaft, weitere Ladesäulen im Roßdorf zu bauen, wäre bei den Stadtwerken da. Es bleibe aber die Frage der Finanzierbarkeit. Denn

zu verdienen sei mit den Ladesäulen nichts, denn die von den Stadtwerken von ihren Kunden dort verlangte Gebühr von 33 Cent pro kWh orientiere sich an dem Preis, der in den Haushalten für eine kWh gezahlt werde.

Die beiden Säulen auf dem Dürerplatz wurden im Durchschnitt zu 12 bzw. zu 15 % genutzt, beide gleichzeitig nur zu 3 % der Tageszeit. Das heißt, dass zumindest eine der beiden Anschlüsse fast immer frei sei. Es ist also noch viel Luft nach oben.

Michael Klesse und Wolfgang Maier sind beide begeisterte E-Auto-Fahrer; und auch einige der Anwesenden fahren bereits elektrisch. Alle waren sich einig, dass an der E-Mobilität kein Weg vorbeiführt. Ob allerdings angesichts vieler Hindernisse der von der Politik vorgegebene Zeitrahmen eingehalten werden könne, sei jedoch sehr fraglich. *wow*

Kommentar

Mehr Tempo, bitte!

Drei Tage nach dieser Veranstaltung zur E-Mobilität im Roßdorf war in der Nürtinger Zeitung folgender Satz zu lesen: „Energieunternehmen und spezialisierte Dienstleister treiben den Ausbau der Lade-Infrastruktur weiter mit Hochdruck voran.“ Davon allerdings war auf der Diskussion mit den Stadtwerken nicht viel zu merken. Sicher, bereits 2013 stand die erste Ladesäule der Stadtwerke vor der Stadtkirche, und in jedem Stadtteil befindet wenigstens eine. Aber damit ist es längst nicht getan.

Wenn man möchte, dass Elektroautos in absehbarer Zeit den Verbrenner größtenteils ablösen, muss ein anderes Tempo vorgelegt werden. Elektromobilität wird dann akzeptiert, wird dann deutlich zulegen, wenn die Infrastruktur ausreichend ist. Hier müssen die Energieunternehmen, also in Nürtingen die Stadtwerke, deutlich vorlegen und dürfen sich nicht hinter „kaufmännischen“ Argumenten verstecken. Auch wenn vielleicht zurzeit noch nicht viel mit Ladesäulen zu verdienen ist, die Energieunternehmen haben hier eine öffentliche Aufgabe zu erledigen.

*In Wendlingen, deutlich kleiner als Nürtingen, denkt man offensichtlich weiter. Zu den bestehenden zwölf Ladepunkten werden in nächster Zeit viele weitere hinzukommen. Es bleibt zu wünschen, dass auch in Nürtingen, und damit auch im Roßdorf, ein solches Tempo vorgelegt wird. *wow**

Impressum

roßdorf-jetzt! wird vom Verein Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtingen) herausgegeben. Es erscheint 11mal jährlich im 4. Jahrgang.

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Stefan Kneser (Tel. 41380) und Wolfgang Wetzels (Tel. 241406)

Anschrift: Kleeweg 20, 72622 Nürtingen.

Email: rossdorf-jetzt@web.de

Leserbriefe und andere Beiträge sind willkommen; die Redaktion behält sich Veröffentlichung bzw. Kürzungen vor.

Druck: Color-Press Nürtingen
Auflage: 2000

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3

Konto für Spenden bei der Volksbank Nürtingen:
BIC: GENODES1NUE
DE66 6129 0120 0544 5440 30

Titelseite rechts oben:

Diese Ladesäule am Dürerplatz hat zwei Anschlüsse. Beide sind allerdings noch nicht ausgelastet, Meistens ist zumindest eine von ihnen noch frei.

Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf



Hechinger Straße 12
72622 Nürtingen
07022-93277-0



Bürgerausschuss Roßdorf berichtet

Holz-Zügle wird überarbeitet

Das Spiel-Zügle auf der GeHa Wiese musste wegen eines Unfalls gesperrt werden. Ein Junge stürzte von der oberen Plattform. Das Grünflächenamt hat das Zügle vorsorglich abgesperrt und den TÜV um Begutachtung gebeten. Am 5. September trafen sich Herr Kuthe und Herr Wiesner vom Grünflächenamt mit dem BAR und der Jugendwerkstatt, um die kleineren Mängel aus dem TÜV Bericht zu besprechen. Die Jugendwerkstatt wird nacharbeiten, dann kann unser Zügle wieder zum Bespielen freigegeben werden.



Im Nachhinein hat sich herausgestellt, dass der Junge gefallen ist, weil er geschubst wurde, also kein Unfall, der auf Mängel am Gerät zurückzuführen war, aber sicher ist sicher, besser einmal mehr Sicherheit, als zu wenig. Es wird rund um das Zügle auf dem Boden Rindenmulch eingearbeitet, um Stürze zumindest abzufedern. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Flohmarkt am 8. Oktober

Der allzeit beliebte Flohmarkt, organisiert von Dieter Runk und unterstützt vom BAR, findet am 8. Oktober wieder im Ladenzentrum, auf der Fläche vor dem Gemeinschaftshaus und am Dü-

rerplatz statt. Der BAR ist mit einem Informations- und Diskussionsstand vertreten.

Aufbau für Verkäufer ab 12 Uhr. Es gibt auch Rote Würste, Waffeln, Kaffee und Kuchen, Getränke.

Standgebühr für die ersten 3 Meter sind € 5,-, jeder weitere Meter je € 1,-. Kinder bis 14 Jahre können ihre Sachen ohne Standgebühr verkaufen.

Pflanzaktion

Am Samstag, 15. Oktober wird der BAR zusammen mit allen interessierten Mitmenschen aus unserem Quartier die Pflanzaktion „Roßdorf blüht auf“ starten. Unter Anleitung von Frau Eberhardt vom Grünflächenamt werden wir auf einigen Grünflächen verschiedene Krokuszwiebel pflanzen und am Wall an der Berliner Straße zum Rubensweg hin werden wir Narzissenzwiebel in stattlicher Anzahl einbringen.

Der BAR hat hierfür symbolisch 2023 Stück Zwiebel gespendet, es sind in der Summe der Zwiebeln allerdings weit mehr, 4700 Zwiebeln sollen von fleißigen Roßdorfer Mitmenschen gepflanzt werden.

Wir treffen uns am Samstag, 15. Oktober um 9:00 Uhr auf der großen Wiese am Rubensweg. Wer Pflanzwerkzeuge mitbringen möchte, kann das gerne tun.

Wer noch mitmachen möchte, meldet sich bitte per eMail bei dieter@harlos.de oder telefonisch unter 0152 292 33776.

Ein Oktoberfest für alle aktiven Helfer und auch für die Roßdorfer Bürgerschaft wird die Aktion dann im und um das Gemeinschaftshaus beenden. Es gibt unter anderem „Neuen Wein“, frischen Apfelsaft Zwiebelkuchen und Pizzaschnitten. Für die Helfer der Pflanzaktion als Dankeschön für die Mitarbeit, gespendet vom BAR.

Kunst im GeHa

Bedingt durch Corona musste unsere Ausstellungsserie Kunst im GeHa leider gestoppt werden, noch bevor alle Kunstschaaffenden ihre Werke zeigen konnten. Nachdem es nun wieder möglich ist, Ausstellungen zu veranstalten, möchten wir unsere Roßdorfer einladen, wieder in monatlicher Abfolge für ein Wochenende ihre Kunst im GeHa zu zeigen. Wir könnten im November wieder einsteigen und würden uns über Ihre /Eure Bewerbungen freuen. *D.H.*

Termine BAR 2022

08. Oktober ab 12 Uhr
Flohmarkt im Roßdorf mit BAR
Bürgersprechstunde beim GeHa

15. Oktober ab 9 Uhr
Roßdorf blüht auf. Blumenpflanzaktion und anschließend Oktoberfest

16. November, 19:00 Uhr Öffentliche Sitzung des BAR mit Besuch der CDU Fraktion

25. November
Adventsbasar (in Planung)

Grillplatz wieder geöffnet

Im Juli hatte die Stadt Nürtingen die Grillplätze, so auch den am Waldteich, wegen Waldbrandgefahr geschlossen. Die Niederschläge Anfang September ermöglichten es jedoch, die Grillplätze ab Mitte des Monats wieder freizugeben. Es darf also wieder gegrillt werden. Bitte lassen Sie keinen Müll liegen, sondern entsorgen sie ihn am besten zu Hause. *red*

Erf. Gärtner

sucht Gartenarbeit
(Parkplatz, Gehweg,
Mauer und Zaunarbeit,
Terrasse und Pflege.
Nebenbeschäftigung.

Tel 015231088553

So erreichen Sie den Bürgerausschuss Roßdorf (BAR):

- 1. Vors. Dieter Harlos, Dürerplatz 4/75
- Tel.: 0152 292 33776 - Mail: bar-nt@web.de
- Web: www.bar-nt.de - Instagram: bar_nuertingen
- Facebook: www.tinyurl.com/barNuertingen



Der Gutenbergweg entlang der Steinach: Traum-Route zur Innenstadt, Teil 2

In der letzten Ausgabe beschrieb Stefan Kneser die erste Etappe seiner „Traum-Route“ in die Innenstadt; über die Berliner Straße, den Roßdorfweg, ein kurzes Stück die Schulze-Delitsch-Straße, und dann über den Gutenbergweg - bis zum „Deininger-Brückle“. Hier folgt nun die Fortsetzung bis in die Innenstadt.

Ja – und jetzt ist es leider zu Ende mit der Radler-Herrlichkeit. Wunder schön wäre es, man könnte bei der Deininger-Tankstelle einfach geradeaus weiter die Steinach entlang fahren und dann ein paar hundert Meter später auf die Gerberstraße stoßen. Aber die Steinach führt hier durch das Betriebsgelände der Firma Heller. Ob man dort vielleicht ein Herz für Radler hat und über eine Durchfahrsmöglichkeit mit sich reden lässt? Gegenwärtig bleibt nur der Weg übers Deiningerbrückle (Bild oben rechts) zur nahen Neuffener Straße. Die muss man irgendwie überqueren – und das ist je nach Verkehrslage nicht immer einfach. Ca. 100 m stadteinwärts kommt zwar eine Fußgängerampel, aber als gesetzestreuer Radler müsste man bis dahin eigentlich schieben.



Und wer macht das schon gerne? Auf der anderen Seite der Neuffener Straße gibt es dann einen mit weißer Linie abgetrennten Radstreifen – viel zu schmal für meinen Geschmack und für mein Sicherheitsbedürfnis. Trotzdem nütze ich ihn mit aller Vorsicht und hoffe auf vernünftige Autofahrer, die den vorgeschriebenen 1,50m-Abstand auch wirklich einhalten. Doch, solche gibt es auch!

Man muss sich das aber nur eine kurze Strecke lang antun, denn bald kann man rechts in die Ersbergstraße abbiegen und sich dann relativ gefahrlos durch die Kirchheimer Vorstadt schlängeln.

Man sieht und erlebt, die Überschrift zu diesem Artikel stellt eine leichte Übertreibung dar. Wirklich traumhaft ist nur der Abschnitt entlang der Steinach. Aber dort man kann erfahren, wie es sein könnte, wenn überall radlerfreundliche Verbindungen in der Stadt geschaffen würden. Die



Das „Deininger-Brückle“: Hier endet die Traumroute.

Stadtverwaltung und Stephan Maul, der seit dem 1. Oktober letzten Jahres im Tiefbauamt der Koordinator für Fragen des Radverkehrs in der Stadt ist, sind dran. Und man sieht grade auf der beschriebenen Strecke, dass es Fortschritte gibt. Wie es damit weitergehen kann und soll, lesen Sie in dem Bericht auf der nächsten Seite. *skn*

Anruf-Sammeltaxi mit VVS-Tarif

Das Anruf-Sammel-Taxi (AST) ist eine Einrichtung zur Verbesserung des Abendverkehrs des ÖPNV im Mittelbereich Nürtingen. Ab dem 12.2019 gilt der VVS-Tarif für das AST und es wird kein extra AST-Fahrschein mehr benötigt, sondern ein VVS-Ticket reicht aus. Dies führte nochmals zu einer deutlichen Steigerung der Beliebtheit.

Damit das Anruftaxi genutzt werden kann, muss es bis spätestens 30 Minuten vor geplanter Abfahrt bei der Telefonzentrale (Telefonnummer: 0711 39638 166) oder über die S-Shuttle-App gebucht werden. Die Telefonzentrale ist montags bis freitags von 19 bis 2 Uhr und am Wochenende von 19 bis 5 Uhr erreichbar.

Außerhalb dieser Zeiten kann das AST über die S-Shuttle-App gebucht werden. Dazu muss man nur die gewünschte Starthaltestelle und die Zieladresse auswählen, die Uhrzeit und Fahrgastzahl angeben und die Fahrt bestätigen. *nt*

Stadtwerke Nürtingen GmbH

5€ MTL. NEUKUNDEN BONUS*

Schnelles Internet und Telefonie für ganz Nürtingen

Wechseln Sie jetzt zu Ihrem lokalen Anbieter

*Laufzeit des Bonus sind 12 Monate, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, begrenztes Kontingent, Bonus heilbar.

www.nt-net.info • schnell • flächendeckend • lokal

Gespräch mit dem Koordinator Radverkehr Stephan Maul:

„Jede kleine Maßnahme hilft!“

Wie sieht es mit den Radwegen zwischen dem Roßdorf und der Innenstadt aus? Das wollten wir von Stephan Maul wissen, der sich seit letztem Jahr auf einer neu geschaffenen und vom Land geförderten Stelle in der Stadtverwaltung um die Belange des Radverkehrs in Nürtingen kümmert.

Da ist ja zum einen der Gutenbergweg an der Steinach entlang, den wir in der letzten und in dieser Ausgabe ausführlich gewürdigt haben. Die noch vorhandenen Schwachstellen sollen in allernächster Zeit behoben werden. Dann ist diese Route wirklich zu empfehlen!

Die Metabo-Allee und die folgende Gerberstraße sind und bleiben wohl problematisch – die Radwege in beide Richtungen sind schmal und müssen mit Fußgängern geteilt werden. Eine große Lösung dort ist nicht in Sicht.

Die Neuffener Straße hat markierte Radstreifen auf beiden Seiten, die den Vorschriften entsprechen.

Trotzdem können Radler/innen dort nicht entspannt und mit gutem Sicherheitsgefühl vorankommen, weil die überholenden Kraftfahrzeuge einem doch sehr nahe rücken. Außerdem hat es mehrere, teilweise schwere Unfälle gegeben. Ursachen waren fast immer Fehlverhalten von Autofahrern/innen. Eine Kommission soll demnächst die Verkehrssicherheit in der Neuffener Straße bewerten. Wir sind gespannt.

Dann die Berliner Straße. Dort ist ja der bergab führende Fußweg seit einiger Zeit gesperrt; eine große Sanierung steht an und wird wohl 2024 erfolgen. Priorität fürs Tiefbauamt hat zunächst der Umbau des Kreisverkehrs beim Senner-Druck. Für den Radverkehr in der Berliner Straße ist angedacht, die Bergab-Situation mit dem Radschutzstreifen (gestrichelte Abgrenzung zum Autoverkehr) zu belassen, bergauf aber

den Fußweg für Radler/innen freizugeben. Bis Bautrups anrücken, müssen noch die Ergebnisse eines geologischen Gutachtens abgewartet werden. Jedenfalls können wir hoffen, dass die unbefriedigende Situation dort in nicht allzu ferner Zukunft ein Ende haben wird.

Stephan Maul, der fast täglich mit dem Pedelec von Metzingen an seinen Arbeitsplatz am Nürtinger Marktplatz fährt, kennt sich beeindruckend gut aus und ist dankbar für Anregungen und Vorschläge aus der Bevölkerung (Kontaktdaten siehe Kasten). Er ist optimistisch, was den politischen Willen zur Verkehrswende und speziell zur Verbesserung der Radverkehrssituation angeht. Alle Verantwortlichen hätten eine positive Haltung dazu. Die Stadt gibt pro Bürger/in das Doppelte des Bundesdurchschnitts für Rad-Infrastruktur aus, allerdings deutlich weniger als z.B. Reutlingen. „Jede kleine Maßnahme hilft!“, ist er über-



Stephan Maul

zeugt und nennt als Beispiel, dass immer wieder neue Rad-Abstellplätze geschaffen werden können. Auch die kürzlich eröffnete Fahrradstraße in der Sigmaringer Straße zählt dazu, die er gerne zu einem durchgehenden Radweg vom Neckar ins Tiefenbachtal erweitert sehen möchte. Das zählt dann schon zu den größeren und längerfristigen Projekten, ebenso wie die Bahnstadt, die neue Möglichkeiten eröffnet. Man sieht: es tut sich was! Schön, dass auch wir Roßdorferinnen und Roßdorfer davon profitieren! Jetzt müssen wir's nur nutzen.

skn

Roßdorf-Lädle

demeter Aktion! (bis 15.10.2022)

Campo Verde®

Olivenöl

Balsamico di Modena I.G.P.

zum Sonderpreis!

... und ab 17. 10. 2022:

- Glühwein
- Lebkuchen
- Backzutaten

Stephan Maul
Koordinator
Radverkehr

Telefon
07022-75440
Email:
s.maul@nuer-
tingen.de



Folge 7 (und Schluss): Christian Maisch

Schöne Momente fürs Leben



Foto: Föhl Film Nürtingen

„Mein Name ist Christian Maisch. Ich bin in Nürtingen geboren und aufgewachsen im Stadtteil Roßdorf. Meine Verbindung zur Stadt zeigt sich vor allem im Bereich des Vereinslebens, welches ich bis heute bei der SPV 05 Nürtingen im Bereich Fußball engagiert auslebe. Mein Freundeskreis besteht zu einem großen Teil aus Fußballkollegen, mit denen ich seit Klein auf bei der SPV 05 zusammen spiele. Meine Familie sowie einige Freunde leben bis heute in Nürtingen. Meine große Liebe und heutige Ehefrau habe ich ebenfalls bereits im jugendlichen Alter in Nürtingen kennengelernt. In jungen Jahren sind wir trotz des damaligen spärlichen Freizeitangebotes regelmäßig in Nürtingen unterwegs gewesen und haben viele schöne Momente fürs Leben in Nürtingen erlebt.

Die Entwicklung der Stadt Nürtin-

„100 Jahre - 100 Geschichten“ - so lautete ein Foto-Projekt, das im vergangenen Jahr vom Nürtinger „Autorenkreis Atmosphäre“ initiiert wurde. 100 Nürtingerinnen und Nürtinger konnten sich melden und ihre Beziehung zu ihrer Heimatstadt schildern. So entstand ein buntes Nürtingen-Buch - und natürlich waren auch Roßdorferinnen und Roßdorfer dabei. Diese stellen wir nun mit freundlicher Genehmigung der Autorinnen und Autoren Heft für Heft vor.

gen verfolge ich gerade mit Freude, da der neue Oberbürgermeister und sein Team sichtlich was in Nürtingen bewegen und eine moderne Stadtentwicklung fokussieren.“

Ärztlich geprüfte Fußpflege

Tel. 07022/904223

Nürtinger Str. 54

Großbettlingen

(evtl. Hausbesuche möglich)



Beim Seniorenkreis Brückenschlag: Verzauberte Senioren

Der ökumenische Seniorenkreis Brückenschlag hatte im Monat September den Zauberkünstler Jürgen Metzger im Stephanushaus zu Gast. Die Teilnehmer staunten über die Vielfalt seiner Künste. Sie durften sogar unter seiner Anleitung einfache Tricks vorführen. Nach dem unterhaltsamen Teil gab es einen ausführlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen. Danach erläuterte Horst Packmohr seine Gedanken zum Jahr 2023. Der

Teilnehmerschwund, gesundheitliche und andere Probleme der Senioren würden Halbtagsveranstaltungen mit Bus bei um die 20 Teilnehmer fast nicht mehr durchführbar machen. Deshalb wird ein neuer Weg beschritten: Auf einer Vorschlagsliste von Veranstaltungen sollen die Senioren ihre Vorstellungen darlegen. Die Ziele und die Teilnehmerzahlen werden dann über das weitere Vorgehen entscheiden.

Zum Schluss gab es ein Dankeschön an die fleißigen Helferinnen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten. *H.P.*

Foto: Brigitte Schmidt



Krankenpflegeverein Nürtingen e.V.
Katharinenstraße 25, 72622 Nürtingen
info@kpv-nuertingen.de
www.kpv-nuertingen.de



**Häusliche Krankenpflege
Nachbarschaftshilfe**
07022 / 2 17 88 20

**Ambulant betreute
Wohngemeinschaft**
07022 / 2 17 88 30



Roßdorfer Verkehrszeichen

Folge 10 (und Schluss): Sackgasse



Es gehört sicher zu den einfachsten Verkehrszeichen, es erklärt sich fast von alleine: Die Straße geht am Ende der Straße nicht weiter. Zumindest nicht für motorisierte Verkehrsteilnehmer. Oft können Fußgänger, manchmal auch Fahrradfahrer weiterfahren; oft wird das auch durch ein extra Hinweisschild deutlich gemacht.

Im Bußgeldkatalog heißt es dazu: „Bei einer Sackgasse (...) handelt es sich grundsätzlich um eine Straße, die vor allem für den Verkehr der Anlieger gedacht ist. Eine Nutzung erfolgt darüber hinaus durch Dienstleister wie

der Müllabfuhr, der Post und Co., die zu den Anwohnern gelangen wollen. Ein Durchgangsverkehr erfolgt hingegen nicht, weshalb die Sackgasse in der Regel als verkehrsberuhigt gilt.

Der Grund dafür liegt an der besonderen Bauweise, denn eine Sackgasse lässt sich nur von einem Ende mit einem Kfz befahren. Um wieder herauszufahren, müssen die Fahrzeugführer entweder rückwärtsfahren oder wenden. Um letzteres leichter zu ermöglichen, verfügen Sackgassen ggf. über einen sogenannten Wendehammer.“

Wenn man innerhalb der Sackgasse noch wenden kann, spricht man von einer Stichstraße. Also besteht das Roßdorf letztlich aus lauter Stichstraßen ohne Durchgangsverkehr. Und ist eben keine Sackgasse, weder verkehrsrechtlich noch sonst im Allgemeinen. wow

Nützen Sie unser Einkaufszentrum am Dürerplatz!

Familie mit zwei Kindern sucht
Haus zum Kauf
im Roßdorf bzw.
Nürtinger Raum.
Tel. 01575/0385743



Elisabeth Dorer
Dürerplatz 5
72622 Nürtingen

Roßdorf
im Ladenzentrum Dürerplatz



Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18.30 Uhr
Samstag 08.30 – 12.30 Uhr

Telefon: 07022 / 4 33 33
Fax: 07022 / 90 41 27
apotheke-rossdorf@t-online.de
apotheke-rossdorf@arcor.de

Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten und auf unserer Homepage

<http://www.apotheke-rossdorf.de>

Ihr Experte für Gärten & Landschaft

Entspannung auf hohem Niveau

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie Ihr schattiges Plätzchen.
Wir kümmern uns um die Pflege Ihrer Bäume und all die anderen Lieblingsplätze in Ihrem Garten.

WIR MACHEN DAS!
Die Landschaftsgärtner

ROSENROT
gärten zum leben

Am Waldeck 2
Nürtingen-Roßdorf
07022-2165033



Die Wald-Engelwurz

Für Likör und Schnaps

Im Roßdorfwald findet man entlang der Spazierwege an feuchten Stellen die Wald-Engelwurz. Als eine der letzten weißen Doldenblütler blüht sie bis in den September hinein. Die Blüte ist eine halbkugelige Doppel-dolde, die einzelnen Döldchen sind kugelig.

Mit ihrer schönen Blüte, dem kräftigen Stängel, den dunkelgrünen, gefiederten Blätter und dem aufrechten Wuchs ist die Wald-Engelwurz eine imposante Erscheinung. Bis spät ins Jahr ragt sie über verblühte Pflanzen empor und hat noch ihre braunen Samen, die jetzt im Herbst eine grünliche Färbung haben. Das ganze Jahr wird sie von einer Vielzahl von Insekten besucht und ihr hohler Stängel und ihre Wurzel bieten eine gute Überwinterungsmöglichkeit für viele von ihnen.

Die Wald-Engelwurz wird auch Wilde Engelwurz oder Wilde Brustwurz genannt. Sie gilt als kleine Schwester der Echten Engelwurz, die auch Arz-

nei-Engelwurz heißt. Diese wird auch heute noch als Heilpflanze eingesetzt. Die Wald-Engelwurz spielt als Heilpflanze heutzutage kaum mehr eine Rolle. Sie soll ähnliche Eigenschaften wie die Echte Engelwurz besitzen, die aber weniger stark ausgeprägt sind als bei dieser. Nur in esoterischen Kreisen wird sie als Schutzpflanze geschätzt.

In der Kräuterküche gibt es nach wie vor Verwendung für die Wald-Engelwurz. Wurzel, Stängel, Blätter und Samen sind essbar, aber man sollte sehr vorsichtig sein und sich gut auskennen. Denn einige weiße Doldenblütler sind hochgiftig und wer sich nicht auskennt, kann sie leicht verwechseln. Auch können die Furocumarine in ihrem Saft im Zusammenhang mit Sonnenlicht Hautausschläge hervorrufen.

Bitterstoffe machen die Pflanze zu einer wertvollen Zutat in Likören und Bitterschnäpsen. Die braunen, geflügelten Samen werden als Gewürz in



Brot, für Kräuterliköre sowie als Tee eingesetzt.

Im Mittelalter schrieb man der Wald-Engelwurz Heilwirkungen gegen die Pest zu. Der Name der Engelwurz geht laut alten Legenden auf die Pestzeit zurück. Ein Erzengel soll einem Einsiedler im Traum erschienen sein und dem Schwerkranken in seiner höchsten Not die Engelwurz als Heilmittel gegen die Pest gezeigt haben. Auch ist überliefert, dass der kräuterkundige Leibarzt Peter Matthiolius den Ärzten empfohlen hat, ein Stück Engelwurz-Wurzel zu kauen, damit die Pest ihnen nichts anhaben konnte.

Text und Bild: Hildegard Heer



ROSSDORF
TESTZENTRUM

Fam. Beermann
Lenbachstraße 2

**Wir haben
weiterhin geöffnet**

Ab sofort auch PCR-Tests.
Schnelltests mit/ohne Zuzahlung

Terminvergabe online
www.rossdorf-testzentrum.de
oder Telefon:
0177 - 295 7226

DRK-Pflegedienst
Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ambulante Pflege von Ihrem DRK.

Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.



- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Laiblinstegstr. 7 | Tel. 07022/7007-32 | E-Mail
72622 Nürtingen | Fax 07022/7007-71 | info@drk-pflegedienst-ntki.de



www.kv-nuertingen.drk.de

Nach 6:3-Sieg der SPV05 über FV09: Roßdorfer Kicker jetzt die Nr.1 in Nürtingen

Die Roßdorfer Kicker des SpV05 sind jetzt die Nummer 1 im Nürtinger Fußballgeschehen! Durch einen beeindruckenden 6:3-Erfolg gegen den Lokalrivalen FV09 Nürtingen auf dem Wörth sicherten sich die „Waldheim-Buben“ gleichzeitig den dritten Tabellenplatz in der Kreisliga A2. Das gibt der Mannschaft natürlich Auftrieb.

Es war eine tolle Teamleistung, und der Trainer des FV09 konnte gar nicht anders, als die Roßdorfer Kicker zu loben und klar zu sagen, dass sie an diesem Tag (18. September) die eindeutig bessere Mannschaft waren. Wie wichtig Nazifou Mamanzougou für die Mannschaft ist, zeigte sich auch an diesem Tag: Er trug mit drei Treffern zum Sieg bei, sein drittes Tor fiel noch in der Nachspielzeit. Torwart Amanullah Lakanwa hielt sogar einen Foulelfmeter. „Wir haben dominiert, bis auf die Gegentore, und das Derby verdient gewonnen“, sagte Spielleiter Caner Eker.

Die Torschützen: Amekpo, Mamanzougou (3), Demir, Kamara. wow

Die nächsten Spiele

1. Mannschaft (Kreisliga A):

2.10., 15 Uhr, Heimspiel gegen SG

Erkenbrechtsweiler-Hochwang

9.10., 15 Uhr, auswärts gegen 1.FC

Frickenhausen II

16.10., 15 Uhr, Heimspiel gegen TSV

Oberensingen II

23.10., 15 Uhr, ausw. gegen Altdorf

30.10., 15 Uhr, Heimspiel gegen TV

Bempflingen

2. Mannschaft (Kreisliga B):

2.10., 13 Uhr, Heimspiel gegen TSV

Harthausen II

9.10., 15 Uhr, ausw. gegen Tischardt

16.10., 13 Uhr, Heimspiel gegen SGM

Grafenberg/Kohlberg

23.10., 13 Uhr ausw. gegen Altdorf II

30.10., 14 Uhr Heimsp. gegen Bempflingen II

lingen II



Wein, Minnesang und Politik

Gast beim letzten Seniorennachmittag des Ökumenischen Seniorenclubs Roßdorf war Petra Buchmann, die auf dem Hohenneuffen und in Beuren Führungen anbietet. Als Schankmagd Luitgard im historischen Gewand aus dem Mittelalter erzählte sie anhand eines Zeitstrahls von den verschiedenen Epochen, die die Festungsrue Hohenneuffen erlebt hat und wie sie immer mehr erweitert wurde. Sie schlüpfte auch kurz in die Rolle der Küchenhilfe Helga aus dem Jahre 1948, die bei der Dreiländerkonferenz nach dem Zweiten Weltkrieg und somit bei der Gründung des Bundeslandes Baden-Württemberg dabei war. Sie berichtete vom Leben der Frauen auf der Burg, von der höfischen Kultur und dem Minnesang, aber auch vom Täleswein. Der Neuffener Tropfen spielte nicht erst da eine besondere Rolle.

Es war ein sehr interessanter und lustiger Nachmittag, den uns die Schankmagd Luitgard und die Küchenhilfe Helga da beschert haben. U.P.





Ihr starkes Team für Sanierungen, Umbauten und Reparaturen!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Tel. (07022) 9 43 43 - 0

- Bad und Sanitär
- Heiztechnik
- Solaranlagen
- Kundendienst für Heizung und Sanitär

- Balkonsanierung
- Öltanksanierung
- Flaschnerei
- Betreuung von Industriebetrieben

Baur Heizung + Wasser GmbH · Liststraße 7 · 72636 Frickenhausen · Tel. 07022 - 9 43 43 - 0
Fax 07022 - 9 43 43 - 35 · info@bauronline.de · www.bauronline.de

**Unser Roßdorf im Internet:
www.rossdorf-nt.de**

Ev. Stephanusgemeinde

Gottesdienste:

Jeweils 9.30 Uhr:
So 2.10. Familiengottesdienst zum Erntedank, Pfarrerin Kook,
So 9.10. Pfarrerin Kook,
So 16.10. Pfarrerin Kook,
So 23.10. Pfarrer Frank,
30.10. Pfarrerin Kook

Kirchengemeinderatssitzung

Dienstag, 11. Oktober, 19:00

GABEN FÜR DEN ERNTEDANK-ALTAR

Samstag 1. Oktober • 10-12 • Foyer des Stephanushauses
Wir freuen uns über viele und vielfältige Gaben für unseren Erntedankaltar:
Obst, Gemüse, Blumen, aber auch Haltbares wie Nudeln oder Kaffee.
Alle Spenden werden nach dem Gottesdienst an den Tagestreff Nürtingen weitergegeben.

MASKE
schützt vor
Ansteckung!

Kath. Stephanusgemeinde

Gottesdienste:

02.10.2022 10:30 Nürtingen,
St. Johannes Eucharistie - gemeinsamer Gottesdienst mit Verabschiedung Kantor Merkelbach - Tupiza-Sonntag
04.10.2022 18:30 Roßdorf, St. Stephanus Eucharistie
05.10.2022 18:30 Roßdorf, St. Stephanus Rosenkranz
08.10.2022 18:30 Roßdorf, St. Stephanus Eucharistie
11.10.2022 18:30 Roßdorf, St. Stephanus Eucharistie
12.10.2022 18:30 Roßdorf, St. Stephanus Rosenkranz
16.10.2022 09:00 Roßdorf, St. Stephanus Eucharistie
18.10.2022 18:30 Roßdorf, St. Stephanus Eucharistie
19.10.2022 18:30 Roßdorf, St. Stephanus Rosenkranz
23.10.2022 10:30 Roßdorf, St. Stephanus Wortgottesfeier
25.10.2022 18:30 Roßdorf, St. Stephanus Eucharistie
26.10.2022 18:30 Roßdorf, St. Stephanus Rosenkranz
30.10.2022 10:30 Roßdorf, St. Stephanus Eucharistie
30.10.2022 19:00 Nürtingen, St. Johannes Abendgottesdienst

Rosenkranz Roßdorf: mittwochs

Winterzeit: 17:30 Uhr
Sommerzeit: 18:30 Uhr

Ökumenische Termine

Ökumenischer Mittagstisch

Wir laden wieder herzlich ein zu einem gemeinsamen Essen jeweils am 1. und 3. Mittwoch eines Monats. Mit 5 Euro sind Sie dabei!

5. + 19. Oktober, je 12 Uhr

Wenn Sie sich noch nicht in die Liste eingetragen haben, melden Sie sich am Montag davor an, und zwar bei Angelika Rieger, Tel. 32240.

Das Mittagstisch-Team

Ökumenischer Seniorenclub Roßdorf

Thema: „40 + 50 Jahre“
Referent: Franz Schneider

Dienstag 18. Oktober 14:30 Uhr im Stephanushaus Rossdorf

„Wenn Sie den Ökumenischen Seniorenclub kennenlernen wollen, besuchen Sie doch unsere Veranstaltungen. Wir sind keine geschlossene Gruppe und würden uns über Ihren Besuch freuen.“
Walter Penka
Bitte beachten Sie die Corona-Regeln.
Ursula Penka, Tel. 42 920

Ökumenischer Seniorenkreis Brückenschlag

„Franziska von Hohenheim“

Referent: Albrecht Fetzer

Dienstag 11. Okt • 14.30 (Kosten incl. Kaffee und Kuchen 10 €)

Horst Packmohr
Infotelefon: 07022/43298

FORUM 55+

NACHMITTAGS- AKADEMIE

Frauen der Reformation

Montag, 10. Oktober, 15 - 17 Uhr
Stephanushaus Roßdorf

Referentin: Bettina Hertel, Theologin und Psychologin, Fachstelle Demo-

grafie und Alter, Geschäftsführerin und Päd. Referentin Evangelische Senior*innen in Württemberg (LAGES)

In der Zeit der Reformation haben Frauen an vielen Stellen eine wichtige Rolle gespielt. Zum Teil hatten sie als Ehefrauen der Reformatoren großen Einfluss auf deren Denken und Handeln, zum Teil haben sie eigenständig Texte und Lieder formuliert und reformatorisches Gedankengut verbreitet. Der Vortrag wird die Rolle von Frauen in der Reformation insgesamt behandeln und einige ausgewählte Frauenbiografien vorstellen.

Musik- und Jugendkunstschule informiert

Reinschnuppern erlaubt

Die Musik- und Jugendkunstschule Nürtingen (kurz: MJKS) startet wieder mit einem breit aufgestellten Unterrichts- und Veranstaltungsangebot aus den Bereichen Musik, Kunst, Zirkus, Theater sowie der frühkindlichen Bildung („Klangwelten“) in das neue Schuljahr.

Bei den Klangwelten kann für Kinder ab 6 Monaten bis zum Eintritt in das Schulalter aus vielfältigen Kursen ausgewählt werden. In einigen gibt es noch freie Plätze. Auch ist kurzfristig noch Instrumentalunterricht für den Kontrabass sowie bei den Instrumenten aus der Gruppe der Bläser möglich.

Auf der Webseite (www.musikschule-nuertingen.de) sowie in der Geschäftsstelle der Musik- und Jugendkunstschule können sich Interessierte über das Angebot informieren und sich anmelden. Auch die Möglichkeit in Kurse zunächst „reinzuschnuppern“ wird angeboten.

Weiter veröffentlicht die MJKS in dieser Woche ihr Veranstaltungsprogramm mit zwanzig Terminen von Symphoniekonzerten, Theateraufführungen, Musikschulmatinées und -abenden über Musicals bis hin zu Kunstausstellungen. Die meisten Angebote finden im Nürtinger Stadtgebiet statt und können kostenfrei besucht werden.

Aktuelle Workshops und Aktionen bspw. im Rahmen der „Nürtinger Kinder- und Jugendkulturwochen 2022“ im Oktober (Workshop „Gefärbt, verstickt und zugenäht! – Die bunte Welt der Textilkunst“) vervollständigen das Angebot.

Alle Informationen finden sich auf der Webseite der Musik- und Jugendkunstschule sowie auf den Social Media Kanälen Instagram und Facebook.

Neue stellvertretende Leiterin der Musik- und Jugendkunstschule Nürtingen ist Sandra Fromme

Notrufnummern

Polizei 110
Polizeirevier Nürtingen 9 22 40
Polizeiposten Roßdorf 41099
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Erste Hilfe
112 **Krankentransport** 19 222
Notfall-Praxis 19 292
Ärztl. Notfallpraxis 116 117

Giftnotruf Freiburg 0761 / 19 240
Wasser/Strom/Heizung Störungsdienst 4060
AK Leben 39 112
Telefonseelsorge 0800-1110111 oder 0800-1110222
AG Hospiz Nürtingen:
Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen, Tel. 93 277-13

Sperrmüllentsorgung: bei Anfragen oder Beschwerden: Fa. Heilemann, Tel. 07024/4000 oder Stadt Nürtingen Tel. 07022/75-262
Glascontainer: Fa. Remondis, Tel. 0711 / 3205 228

Alle Ausgaben von roßdorf-jetzt! können Sie nachlesen unter:
<https://www.rossdorf-nt.de/uebers-rossdorf/rossdorf-jetzt/>

Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf



Bücherflohmarkt und besondere Öffnungszeit

Samstag, 8. Oktober, 13 bis 17 Uhr

Bücherflohmarkt: Jedes Buch 1 €.

An diesem Nachmittag ist die Bücherei geöffnet.

Wer noch keinen Stadtbücherei-Ausweis hat, kann sich einen Schnupperausweis ausstellen lassen und unser Angebot 3 Monate kostenlos testen.

Vorlesezeit

Montag, 17. Oktober, 14.30 Uhr

Alle Kinder ab 4 Jahren sind zur Vorlesezeit ganz herzlich eingeladen.

Vorlesepatin Heidi Solte freut sich auf euch.

Diesmal handelt die Geschichte von Dr. Brumm und was er auf dem Fußballplatz so alles erlebt und anstellt – lasst euch überraschen!

Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf, Dürerplatz 9

Beate Kieslich, Leiterin der Zweigstelle

Tel. 07022 / 42517

stadtbuecherei@nuertingen.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr



25. Kirchertlauf am 3. Oktober



Am Montag, 3. Oktober 2022, findet der 25. Kirchertlauf statt. Start und Ziel ist das Sport-Gelände Waldheim. Die 10-km-Laufstrecke startet um 10 Uhr, die 5-km-Walkstrecke um 10.15 Uhr. Es geht über befestigte, teils asphaltierte Waldwege durch das Naherholungsgebiet Kirchert. Der Streckenverlauf ist ausgewiesen und mit Posten besetzt.

Jeder km ist durch Schilder markiert. Sowohl der 10-km-Lauf als auch das 5-km-Walking und der 3-km-Jedermannlauf sind jeweils ein Rundkurs

mit zum größten Teil getrennter, etwas hügeliger Streckenführung. Am Start / Ziel ist eine Verpflegungs- und Getränkestelle eingerichtet. Eigenverpflegung ist nicht erforderlich. Nach dem Lauf wird die Möglichkeit geboten bei Kaffee & Kuchen das ein oder andere Gespräch zu führen. Die Verpflegung läuft auf Spendenbasis. Der Kirchert-Lauf wird veranstaltet von der SPV05 Nürtingen und dem Lauftreff Roßdorf.

Infos unter www.kirchertlauf-nt.de

Roßdorfer Computer-Club

Rat und Hilfe beim Umgang mit

- Smartphone (Handy)
- Tablet
- Laptop

ob Sie mit einem Gerät anfangen,
ob Sie an einem Punkt Fragen haben,
ob Sie Ihre Kenntnisse weiterentwickeln wollen oder
ob Sie Ihre Erfahrungen und Kenntnisse an andere weitergeben können

– beim Roßdorf Computer Club sind Sie willkommen!
Kommen Sie einfach vorbei!

**jeden Dienstag von
18.00 bis 19.30 Uhr im
Stephanushaus
Untergeschoss, Eingang
Nr. 5 gegenüber der Schule**

TIPP für bestimmte Momente:

MASKE tragen!

Familie (Beamtin / Angestellter / Kind fünf Jahre alt / Nichtraucher / keine Haustiere) **sucht**

Wohnung zur Miete

im Roßdorf bzw. Nürtinger Raum.

Kontakt Torsten Binder
0157 7394 7137.



GROBER FLOHMARKT NÜRTINGEN-ROßDORF SAMSTAG 8. OKTOBER 2022 13.00 BIS 17 UHR

- Jede/r darf verkaufen, auch Auswärtige! Keine Voranmeldung, einfach kommen!
- Keine gewerblichen Verkäufer!
- Die optimale Gelegenheit, Platz in Keller, Küche und Kinderzimmer zu schaffen!
- Standgebühr: erste 3 Meter: 5 Euro, jeder weitere Meter: 1 Euro
- Kinder bis 14 Jahre bezahlen keine Standgebühr, solange sie ausschließlich Kindersachen verkaufen.
- Getränke, Rote Würste, Waffeln, Kaffee und Kuchen gib'ts auch.
- Aufbau für Verkäufer: ab 12.00 Uhr
- Facebook: Flohmarkt Roßdorf 2022
- Veranstalter: Stadt Nürtingen - Jugendreferat, Bürgerausschuss Roßdorf (BAR), Roßdorf-Lädle und Elternbeirat Kindergarten Dürerplatz.
- Straßen und Wege zu Parkplätzen, bzw. zum Flohmarkt sind ausgeschildert. Verkaufsflächen zwischen Ladenzentrum Dürerplatz und GeHa.

Mit Bücherflohmarkt der Stadtbücherei

Czernoch ihr Radhaus am Rathaus

Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen

Brunnsteige 17 72622 Nürtingen Tel. 07022-3 93 64 täglich 9-18 Uhr Do bis 19 Uhr Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen www.czernoch.de